

Hellweg Konkret

Eine Region im Fokus der konkreten Kunst

Soest / Unna / Hamm / Ahlen / Arnsberg, Sommer 2014 - Frühjahr 2016

Pressekonferenz: Donnerstag, 14. August 2014 um 11 Uhr im Wilhelm-Morgner-Haus Soest

Das Ausstellungsprojekt „Hellweg Konkret“ macht sich auf die Spur des konkreten Kunstschaffens in der Hellwegregion nach 1945. Die mehrteilige Reihe widmet sich einem wichtigen Zweig modernen und zeitgenössischen Kunsthandelns, das im regionalen Fokus bislang nur selten Beachtung gefunden hat. Die Aktualität und Relevanz der Werke regional wirkender Künstler wie Erich Lütkenhaus (1924-2010) und Gerhard Weber (1925-2013) in Hamm, K.G. Schmidt (1914-1987) in Bad Sassendorf, des Briten Gordon F. Turner (1944-1983) in Lippstadt sowie Carlernst Kürten (1921-2000) in Unna zeigt sich dabei insbesondere im Dialog mit internationalen Positionen der Gegenwart. Die Ausstellungsreihe findet an Orten der Hellwegregion statt, wo konkrete Kunst entstanden ist, gesammelt oder vermittelt wird. Das Projekt wird großzügig mit Mitteln der Kunst- und Kulturförderung des Landes Nordrhein-Westfalen und von lokalen Unterstützern gefördert.

In der Region Hellweg gibt es seit Jahrzehnten ein reges konkretes Kunstschaffen, dessen Qualität den internationalen Vergleich nicht scheuen muss. Mit diesem Projekt wird den Künstlern aus der Region, die sich nach dem Zweiten Weltkrieg der Moderne stellten, der ihnen zustehende Platz in der Kunstgeschichte zugewiesen. Gerade die konkret-konstruktiven Entwicklungstendenzen der modernen Kunst in ihrer Konzentration auf elementare Bildmittel wie Linie, Farbe, Fläche, Volumen und Raum werden gemeinhin noch immer als sperrig empfunden. Zu einem nicht unwesentlichen Teil ist dies eine Spätfolge der radikalen Kulturpolitik der Nationalsozialisten, durch die entsprechende Tendenzen der modernen Kunst unterbrochen und unterbunden wurden. Auch in diesem Zusammenhang will das Projekt dazu beitragen, der konkreten Kunst aus der Hellweg-Region den ihr gebührenden Stellenwert einzuräumen und überregionale Würdigung zu verschaffen. Projektpartner sind das Kunstmuseum Ahlen, das Kunstmuseum Wilhelm-Morgner-Haus Soest, die Carlernst Kürten Stiftung/Stadt Unna, der Freundeskreis Kloster Wedinghausen/Stadt Arnsberg, die Sammlung Schroth Soest, das K. G. Schmidt-Archiv Bad Sassendorf, der Maximilian-Park Hamm, der Hammer Künstlerbund und die Lütkenhaus-Akademie Hamm/Kulturbrücke Hamm-Kalisch. **Die Schirmherrschaft hat der Regierungspräsident zu Arnsberg Herr Dr. Gerd Bollerman übernommen.**

Drei Katalogpublikationen widmen sich den jeweiligen künstlerischen Positionen sowie dem Zusammenspiel der Künstler untereinander, auch im Hinblick auf das überregionale und internationale Geschehen. Parallel zu den Ausstellungen bieten museumspädagogische Angebote und ein vielfältiges Rahmenprogramm Zugänge zum Verständnis der konkreten Kunst.

Die Ausstellungen im Einzelnen:

- 17.08.-28.09.2014** **Hellweg Konkret: K.G. Schmidt und Weggefährten (Katalog I)**
mit Carlernst Kürten, Erich Lütkenhaus und Gordon F. Turner
Kunstmuseum Wilhelm-Morgner-Haus Soest
- 21.09.-28.09.2014** **Deutsch-polnischer Künstleraustausch**
XI. Sommerakademie Erich Lütkenhaus: Kunststudenten aus beiden
Ländern arbeiten zum Thema Konkrete Kunst
Erich Lütkenhaus-Sommerakademie Hamm/Kulturbrücke Hamm-Kalisz
Schloss Oberwerries, Hamm
- 22.03-3.05.2015** **Hellweg Konkret: Carlernst Kürten und Künstlerfreunde (Katalog I)**
Erich Lütkenhaus, K. G. Schmidt und Gordon F. Turner
Carlernst Kürten Stiftung/Stadt Unna
- 16.08.-26.09.2015** **Hellweg Konkret + Spielerisch (Katalog II)**
Interaktive konkrete Kunst von Erich Lütkenhaus und Gerd Weber mit
den Weggefährten Carlernst Kürten und K.G. Schmidt
Maximilianpark Elektrozentrale und Galerie am Maxipark des Hammer
Künstlerbundes
- 25.10.2015-24.01.2016**
- Hellweg Konkret und die internationale Gegenwartskunst (Katalog III)**
Die konkrete Kunst aus der Hellweg-Region im Dialog mit Werken aus
der Sammlung Schroth, Soest
Kunstmuseum Ahlen
- 14.02.-10.4.2016** **Hellweg Konkret und die internationale Gegenwartskunst (Katalog III)**
Die konkrete Kunst aus der Hellweg-Region im Dialog mit Werken aus
der Sammlung Schroth, Soest
Kloster Wedinghausen der Stadt Arnsberg

Pressekontakt Gesamtprojekt:

Susanne Buckesfeld, Kunstmuseum Ahlen, Tel. 0 23 82 / 91 83 35

Website: www.hellweg-konkret.de **Facebook:** <https://www.facebook.com/hellwegkonkret>

Gefördert durch das

**Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen**

